

Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 30-31: **Architekturbiennale Venedig : Fundamentals**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brünig Untertag Innovation

Am 11. und 12. September trifft sich die Branche in Lungern – in authentischem Ambiente.

Redaktion: Christof Rostert



Laut Tunneldatenbank der Fachgruppe für Untertagbau gibt es in der Schweiz 1317 Tunnel. Entsprechend gross ist hierzulande die Tradition der Untertagbaubranche. Mit der Fachmesse «Brünig Untertag Innovation» (bui) erhält die Branche nun im Herzen der Schweiz einen neuen Treffpunkt.

Am 11. und 12. September 2014 öffnet in Lungern OW die erste bui-expo ihre Tore. Das Ausstellungsgelände über und unter Tage bietet Firmen beste Voraussetzungen, ihre Innovationen und Entwick-

lungen im Untertagbau in authentischem Ambiente zu präsentieren.

Aussteller und Besucher können in Kontakt zu Vertretern der Suva, des Astra oder des Schweizerischen Baumeisterverbands treten. Zudem demonstriert die International Fire Academy, wie sie in der eigens dafür gebauten Anlage in Lungern die Bekämpfung von Bränden in Tunneln unter realistischen Bedingungen übt und welche Konzepte für den Brandschutz sie erarbeitet. Weitere interessante Einblicke bieten die Führungen durch das unter-

irdische Sprengmittellager oder die Betriebsstätten der HP Gasser AG. Networking wird an der bui-expo gross geschrieben. Nicht nur die Ausstellung selbst bietet zahlreiche Möglichkeiten zum brancheninternen Austausch, auch beim Apéro und beim anschliessenden Abendessen ist der ideale Rahmen für weiterführende Gespräche gegeben.



BUI – BRÜNIG UNTERTAG INNOVATION

Datum: 11. und 12. September 2014
Ort: Brünig Park, Lungern OW
Thema: Untertagbau
Aussteller: 25 Firmen
Kongressprogramm: ca. 40 Events, Vorträge für Baufachleute, Private, Bauherrschaften

www.bui-expo.ch



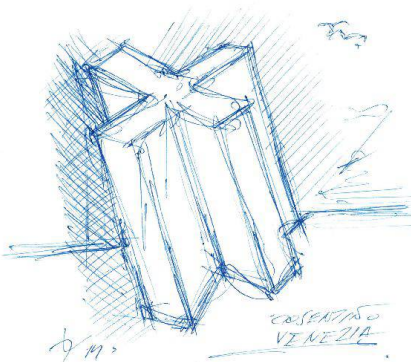
IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch



Cosentino für Daniel Libeskind

Für seine Skulptur «X» im Aussenbereich des Venezianischen Pavillons – Teil der Ausstellung «Sonnets in Babylon» – wählte Architekt Daniel Libeskind die ultrakompakte Oberfläche Dekton von Cosentino. Nähert man sich dem in den Giardini della Biennale gelegenen Pavillon, stösst man als Erstes auf eine 5,5 m hohe Skulptur, deren Silhouette auf einer Schrägachse beruht. Die geometrische Form des X bezieht sich auf die Entwicklung der Achse als fundamentales Element in architektonischen Zeichnungen. Das skulpturale X dient als Ausgangspunkt, als virtueller Beginn einer Linie, die sich durch die gesamte Ausstellung zieht. Es ist mit dem von Cosentino entwickelten Material Dekton als hinterlüftete Oberfläche verkleidet.

www.cosentino-group.net